



HESSISCHER LANDTAG

28. 07. 2025

Kleine Anfrage

Markus Fuchs (AfD), Karsten Bletzer (AfD) und Christian Rohde (AfD)
vom 20.05.2025

Di@-Lotsen

und

Antwort

Chef der Staatskanzlei

Vorbemerkung Fragesteller:

Laut der Öffentlichkeitsarbeit der Hessischen Staatskanzlei, „(nutzt) die Hessische Landesregierung die Chancen der Digitalisierung, um (mit dem ressortübergreifenden Projekt der „Di@-Lotsen“) den demografischen Wandel in Hessen aktiv zu gestalten. Mit dem Projekt „Digital im Alter – Di@-Lotsen“ wurde ein sehr niedrigschwelliges und wohnortnahes Angebot zur Vermittlung dafür notwendiger digitaler Kompetenzen geschaffen, um gerade ältere und oft weniger mobile Menschen mitzunehmen und in die digitale Welt zu begleiten. Ehrenamtliche Di@-Lotsinnen und Di@-Lotsen bieten dazu vielfältige Möglichkeiten, die von einem Kurs zu einem speziellen Thema bis zur individuellen, aufsuchenden Beratung zu Hause reichen können. Lokale Stützpunkte dienen der Verankerung der Di@-Lotsinnen und -Lotsen vor Ort: Sie machen deren Angebot bekannt, geben mobile Technik (vor allem Tablets) an sie heraus und koordinieren Angebot und Nachfrage wohnortnah.“ Diese Ausführungen werfen Fragen auf.

Vorbemerkung Chef der Staatskanzlei:

Das Projekt „Digital im Alter – Di@-Lotsen“ wird von drei Ressorts getragen: Die Hessische Staatskanzlei kooperiert mit der Landesstiftung Miteinander in Hessen, die die Stützpunkte unterstützt, berät und begleitet. Die Stützpunkte suchen Interessierte, koordinieren die Di@-Lotsinnen und -Lotsen und bringen deren Angebot mit der Nachfrage vor Ort zusammen. Das Institut für Medienpädagogik und Kommunikation Hessen e. V. führt im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege die Schulungen interessierter Ehrenamtlicher zu Di@-Lotsinnen und -Lotsen durch. Das Hessische Ministerium für Digitalisierung und Innovation fördert die benötigte Technik in der Höhe von bis zu 1.500 Euro. Die geförderte Technik verbleibt im Besitz der ausgewählten Stützpunkte, solange diese Teil des Di@-Lotsen-Netzwerkes sind, und wird von diesen zum Zweck der Schulung von ratsuchenden älteren Menschen aber temporär an die Di@-Lotsinnen und -Lotsen herausgegeben.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz, dem Minister der Finanzen, dem Minister der Justiz und für den Rechtsstaat, dem Minister für Kultus, Bildung und Chancen, dem Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, dem Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, der Ministerin für Digitalisierung und Innovation, dem Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, der Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege sowie der Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales wie folgt:

Frage 1 Wie bewertet die Landesregierung bisher das Projekt „Di@-Lotsen“? Bitte ausführlich begründen. Insbesondere auch die Kriterien zur Bewertung von Erfolgen beziehungsweise Misserfolgen im Rahmen des Projekts darstellen.

Die Landesregierung bewertet das Projekt „Digital im Alter – Di@-Lotsen“ als sehr erfolgreich. Das Ziel des Projekts ist die heterogene Gruppe älterer Menschen in der Fläche des Landes Hessen zu erreichen und in die digitale Welt zu begleiten. Dies stellt eine qualitative Verbesserung der digitalen und in der Folge auch der sozialen Teilhabe älterer Menschen in Hessen dar, die lediglich näherungsweise quantitativ beziffert werden kann. Wesentliche Kriterien hierfür sind die Anzahl der Stützpunkte, ihre regionale Verteilung sowie die Anzahl der ausgebildeten Di@-Lotsinnen und Di@-Lotsen. Die anfangs angepeilten Werte wurden hier übertroffen. Aktuell gibt es 70 Stützpunkte in 20 von 21 Landkreisen und in allen kreisfreien Städten sowie mehr als

550 geschulte Di@-Lotsinnen und -Lotsen. Damit ist die Struktur für ein breites Angebot vor Ort geschaffen worden. Zu den Nutzerzahlen siehe Frage 4.

Die qualitativen Rückmeldungen im Projekt, unter anderem aus der digitalen Workshopreihe und dem Di@-Lotsen-Tag, helfen darüber hinaus das Projekt stetig und konsequent weiterzuentwickeln und die Bedarfe vor Ort im Blick zu behalten. Das Angebot des jährlich stattfindenden Di@-Lotsen Tages wird gut angenommen und spricht für eine engagierte Projektgemeinschaft. Insgesamt wird das Projekt als sehr positiv von den Teilnehmenden eingestuft.

Frage 2 Wie wird/wurde sichergestellt, dass nicht nur Einmaleffekte erzielt werden, sondern ältere Menschen dauerhaft zur Nutzung digitaler Endgeräte motiviert wurden? Bitte ausführlich darstellen.

Für die Zielgruppe älterer Offlinerinnen und Offliner sind das Aufzeigen eines klaren Nutzens sowie die persönliche Ansprache und Unterstützung durch gut geschulte Multiplikatoren wesentlich, um digitale Endgeräte dauerhaft und sicher zu nutzen. Auch ein niedrigschwelliges und kontinuierliches Angebot vor Ort ist wichtig, um die Hemmschwelle für die Ratsuchenden zu minimieren.

Im Projekt der Di@-Lotsen wird dieser Ansatz verfolgt und flexibel vor Ort ausgestaltet. Typische Formate sind unter anderem offene digitale Sprechstunden, zu denen ratsuchende ältere Personen mit ihren Anliegen und Problemen kommen und diese auch wiederholt in einem Einzelgespräch mit einem Di@-Lotsen oder einer Di@-Lotsin klären können oder aber Kurse mit oder ohne thematischen Bezug. Durch die verschiedenen Formate soll sichergestellt werden, dass die Ratsuchenden dauerhaft befähigt und motiviert werden, ihre digitalen Endgeräte zu nutzen.

Frage 3 a) Mit welchen Ergebnissen wurden die obligatorischen Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen für das Projekt abgeschlossen?
b) Welcher Mehrwert in Euro ergibt sich durch das Projekt für das Land Hessen?

Die Frageteile a) und b) werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Projektziel, eine deutliche Verbesserung digitaler Kompetenzen sowie der sozialen und kulturellen Integration älterer Menschen zu erzielen, kann nur näherungsweise quantifiziert werden (für die übergeordneten Kriterien siehe Frage 1). Die qualitative Einschätzung ergab, dass zielgruppenspezifische und niedrigschwellige Angebote, die von ehrenamtlich tätigen Di@-Lotsinnen und -Lotsen vermittelt werden, dem Bedarf für eine nachhaltige Verbesserung der Gesamtsituation sinnvoll begegnen können. Durch die im Projekt angelegte Struktur der Stützpunkte und der ihnen zugeordneten Ehrenamtlichen können regionale Rahmenbedingungen und Angebotserfordernisse in der Fläche und insbesondere in den ländlichen Räumen umfassend berücksichtigt werden. In den Stützpunkten liegen in der Regel beste Kenntnisse über die Bedarfe der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger im Bereich der digitalen Kompetenzen vor, die von den Stützpunkten und ihren Ehrenamtlichen dann entsprechend aufgegriffen und bedient werden können. Eine aktuelle Befragung der Stützpunkte zeigt, dass zunehmend auch aufsuchende Angebote für weniger mobile Menschen implementiert werden, was die Reichweite des Projektziels weiter erhöht. Darüber hinaus stärkt und erweitert die Möglichkeit, sich zur Di@-Lotsin oder zum Di@-Lotsen schulen zu lassen, das Angebot innerhalb des freiwilligen Engagements auch für ältere Menschen.

Für den Bereich der Technikförderung ist wesentlich, inwiefern der Technikbedarf der Di@-Lotsen-Stützpunkte getroffen wird. In diesem Zuge wurde der entsprechende Förderschwerpunkt zur Technikförderung im vergangenen Jahre entlang der Bedarfe nochmals optimiert. Daher bewährt sich insgesamt der flexibel unterstützende Rahmen der Hessischen Landesregierung für das Projekt. Mit Blick auf das qualitative Projektziel lässt sich kein Mehrwert in Euro angeben.

Frage 4 Wie viele Menschen haben bisher Angebote von Di@-Lotsen in Anspruch genommen? Bitte nach Stützpunkten beziehungsweise Regionen aufschlüsseln.

Im Zuge freiwilliger Zwischenstandserhebungen wurde von den Stützpunktkoordinierenden die Anzahl der erreichten Personen erfragt. Diese sind in ihrer Aussagekraft begrenzt, da nicht alle Stützpunkte an der Abfrage teilgenommen haben, geben aber dennoch eine Orientierung. Insgesamt konnten demnach in den Jahren 2021 bis 2024 mindestens circa 13.000 Personen erreicht werden, davon circa 3.000 Personen im Regierungsbezirk Kassel, circa 3.000 Personen im Regierungsbezirk Gießen sowie circa 7.000 Personen im Regierungsbezirk Darmstadt.

Frage 5 Wie (beziehungsweise mit welchen Projekten) plant die Landesregierung die zukünftige Förderung digitaler Teilhabe älterer Menschen? Bitte ausführlich begründen.

Das Projekt „Digital im Alter – Di@-Lotsen“ soll in einer verstetigten Struktur fortgesetzt werden. Entsprechende Vorbereitungen sind derzeit in Abstimmung. Weiterhin wird auch das Programm „Senioren im Netz“ in 2025 fortgeführt. Hier können Seniorenbeiräte und Kommunen eine Förderung erhalten, um Angebote zur digitalen Kompetenzsteigerung für die Zielgruppe älterer Menschen umzusetzen.

Das Ministerium für Digitalisierung und Innovation plant die sehr stark nachgefragte Broschüre „Digitale Helfer – für mehr Lebensqualität und Teilhabe“ (mittlerweile in der fünften Auflage) im Jahr 2026 zu überarbeiten. Aktuell gibt die Broschüre einen Überblick, wie digitale Helfer und Assistenzsysteme eingesetzt werden können, um den eigenen Alltag oder den der Angehörigen zu erleichtern. Gemeinsam mit Fachexpertinnen und -experten sollen mit der Überarbeitung der Broschüre zum einen die Inhalte an den aktuellen Stand der technischen Entwicklung angepasst und unter anderem verstärkt auf den Aspekt von digitalen Teilhabemöglichkeiten eingegangen werden.

Im Rahmen der Überarbeitung soll mit den Expertinnen und Experten gemeinsam ein Projektvorschlag entwickelt werden, um im Bereich digitaler Assistenzsysteme beziehungsweise Helfer einen mehrwertstiftenden und nachhaltigen Beitrag zu leisten.

Darüber hinaus ist die aktive Mitwirkung innerhalb des „DigitalPakt Alter“ weiterhin geplant.

Frage 6 In welcher Form könnte sich die Landesregierung vorstellen, die Kommunen darin zu unterstützen, älteren Menschen ohne eigene digitale Technik, die Teilhabe an digitalisierten Verwaltungsdienstleistungen zu ermöglichen? Bitte an konkreten Beispielen darstellen: Zum Beispiel durch den Aufbau technischer Möglichkeiten in den Ämtern/Behörden selbst, gepaart mit persönlicher Assistenz et cetera.

Die Landesregierung hat sich darauf verständigt zu berücksichtigen, dass nicht alle Menschen elektronische Wege nutzen können und es daher auch weiterhin analoger Zugänge zu Verwaltungsdienstleistungen bedarf.

Dies vorangestellt, wird Unterstützung bei der Nutzung digitalisierter Verwaltungsdienstleistungen bereits umgesetzt, so beispielsweise in etlichen Seniorenberatungsstellen, die Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen anbieten. Des Weiteren haben sich auch bereits Gemeindepflegekräfte als Di@-Lotsen schulen lassen, um bei Hausbesuchen direkte und schnelle Hilfestellung bei Fragen von Klientinnen und Klienten in Bezug auf digitale Anforderungen leisten zu können.

Frage 7 Werden durch die Landesregierung private Vereine oder Projekte gefördert, welche die gleiche oder eine ähnliche Zielrichtung haben? Bitte namentlich nach Projekt, Fördersumme und Empfänger auflisten.

Im Rahmen des Di@-Lotsen-Projektes arbeitet die Landesregierung mit lokalen Partnern je nach Gegebenheit vor Ort zusammen, dies sind oft Kommunen, Vereine oder andere Institutionen. Die als Stützpunkte beteiligten Projektpartner erhalten alle dieselbe Fördersumme (bis zu 1.500 Euro Technikförderung) sowie dieselbe Projektinfrastruktur (Schulungsangebote; Unterstützung, Beratung, Begleitung; Vernetzung unter anderem über ein Forum et cetera).

Darüber hinaus bietet das Kompetenzzentrum für Telemedizin und E-Health (KTE Hessen) Schulungsangebote im Bereich der digitalen Gesundheitsversorgung an, die unter anderem von älteren Menschen genutzt werden. Zugleich verfügt das KTE Hessen in diesem Themenbereich auch über ein Schulungskonzept, das explizit für die Zielgruppe der Di@-Lotsinnen und -Lotsen aufbereitet wurde und diesen bei Bedarf zur Verfügung gestellt wird. Das Kompetenzzentrum wird im Jahr 2025 insgesamt mit einer Fördersumme von 500.000 Euro unterstützt. Diese Mittel dienen jedoch zur Umsetzung aller Aufgaben und nicht nur dem Schulungsbereich. Förderempfänger ist die Technische Hochschule Mittelhessen.

Frage 8 a) In welchem Umfang wurde im Rahmen des Projekts Di@-Lotsen mobile Technik herausgegeben? Bitte nach Empfänger, Typenbezeichner (zum Beispiel Apple Mobiltelefon et cetera), Stückzahl und Gerätewert auflisten.
b) Werden diese Geräte irgendwann zurückgefordert oder verbleiben diese dauerhaft bei den Empfängern? Bitte genau erläutern.

Die Frageteile a) und b) werden aufgrund des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet:

Innerhalb des Di@-Lotsen-Projektes wird vom Land Hessen keine vorgeschriebene Technik an die Di@-Lotsen-Stützpunkte herausgegeben und es werden keine Hersteller oder Beschaffungsplattformen vorgegeben. Stattdessen wird den anerkannten Di@-Lotsen-Stützpunkten seitens des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation eine Technikförderung i. H. v. bis zu 1.500 Euro pro Stützpunkt zur Verfügung gestellt. Die Technikförderung richtet sich nach den individuellen Bedarfen der einzelnen Stützpunkte und soll einen gezielten Mehrwert für das Di@-Lotsen-Projekt vor Ort schaffen. Im Online-Antrag zur Technikförderung können die Stützpunkte ihre technischen Bedarfe angeben und sich hierfür an einer Auflistung orientieren (siehe Anlage 1). Darüber hinaus haben die Stützpunkte die Möglichkeit, auch andere Produkte, die nicht explizit im Online-Antrag abgefragt werden und sich im Rahmen der maximalen Fördersumme bewegen sowie dem Di@-Lotsen-Projekt des Stützpunktes dienlich sind, zu beantragen.

Die Darstellung einzelner Typbezeichnungen ist mit vertretbarem Aufwand nicht möglich. Die Schwerpunkte der möglichen Produkte gliedern sich in Tablet, Smartphone, Laptop, Smartwatch, VR-Brille und Zubehör. Unter Anlage 2 findet sich eine Übersicht der bewilligten Technikfördersumme sowie eine Auflistung der bewilligten Produkte – aufgeschlüsselt nach den einzelnen Di@-Lotsen-Stützpunkten. Solange der Stützpunkt Teil des Di@-Lotsen-Netzwerkes ist, verbleibt die bewilligte Technik im Besitz des Di@-Lotsen-Stützpunktes. Bei einer Schließung von Stützpunkten erfolgt eine entsprechende Einzelprüfung.

Wiesbaden, 24. Juli 2025

Benedikt Kuhn

Anlagen

Anlage 1 zum Fachbeitrag des HMD zur Kleinen Anfrage 21/2259

– Übersicht der möglichen beantragbaren Technik – Auszug aus dem Online-Antrag zur Technikförderung

Position	Tablet mit WLAN/Mobilfunk
Bruttobetrag in Euro	
Bemerkung	

Position	Tastatur
Bruttobetrag in Euro	
Bemerkung	

Position	Computermaus
Bruttobetrag in Euro	
Bemerkung	

Position	Smartphone mit WLAN/Mobilfunk
Bruttobetrag in Euro	
Bemerkung	

Position	Smartwatch
Bruttobetrag in Euro	
Bemerkung	

Position	Externe Webcam
----------	----------------

Bruttobetrag in Euro	
Bemerkung	

Position	Headset
Bruttobetrag in Euro	
Bemerkung	

Position	Sprachassistenten
Bruttobetrag in Euro	
Bemerkung	

Position	Videokonferenzsoftware (i. d. R. kostenfrei verfügbar)
Bruttobetrag in Euro	
Bemerkung	

Position	Mobilfunkkarte mit Internettarif (Kosten nur förderfähig bis Jahresende)
Bruttobetrag in Euro	
Bemerkung	

Position	Virtual Reality-Brille
Bruttobetrag in Euro	
Bemerkung	

Position	Koffer/Tasche (Transportbehältnis)
Bruttobetrag in Euro	
Bemerkung	

Position	Laptop
Bruttobetrag in Euro	
Bemerkung	

Position	Adapter, HDMI, USB usw.
Bruttobetrag in Euro	
Bemerkung	

Position	Verlängerungskabel
Bruttobetrag in Euro	
Bemerkung	

Anlage 2 zum Fachbeitrag des HMD zur Antwort auf die Kleine Anfrage 21/2259 - Übersicht der Fördersumme und Geräte

Haushaltsjahr	Di@-Lotsen-Stützpunkt (Empfänger)	Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	bewilligte Technikförderung	bewilligte Geräte
2021	Seniorenbüro der Stadt Gießen	1.730,17 Euro	1.500,00 Euro	1x Computermaus 1x Smartphone 1x Smartwatch 1x Sprachassistentz 1x Mobilfunkkarte 1x VR-Brille für das Smartphone 1x Transportbehältnis 1x Beamer 1x Notebook
2021	Miteinander-Füreinander Oberes FuldaTal e.V.	1.720,00 Euro	1.500,00 Euro	2x Smartphone 2x Mobilfunkkarte 2x Beamer 2x Leinwand 1x Mobiler Router 1x Guthaben 2x Tablet
2021	Leitstelle Älterwerden der Stadt Taunusstein	1.686,94 Euro	1.500,00 Euro	1x Tastatur 1x Computermaus 1x Externe Webcam 1x Smartphone 1x Smartwatch 1x Headset 1x Sprachassistentz 3x Mobilfunkkarte 1x Computermaus
2021	Mehrgenerationenhaus der Stadt Schotten	2.117,00 Euro	1.500,00 Euro	1x Headset 1x VR-Brille 1x Beamer 1x Surface 1x Transportbehältnis 2x Tablet
2021	Freiwilligenzentrum der Region Kassel	1.745,00 Euro	1.500,00 Euro	4x Smartphone 1x Smartwatch 2x externe Webcam 7x Mobilfunkkarte 3x VR-Brille 1x Transportbehältnis 1x Verlängerungskabel 1x Mehrfachsteckdose 1x HDMI-Adapter 1x HDMI-Kabel

2021	Evangelisches Dekanat Dreieich Rodgau	1.495,00 Euro	1.495,00 Euro	1x Tablet 1x Mobilfunkkarte 3x Tastatur Transportbehältnis 1x Laptop 1x Mobiler Router
2022	Magistrat der Kreisstadt Limburg a.d. Lahn	1.490,00 Euro	1.490,00 Euro	2x Tablet 2x Tastatur 2x Maus 3x Transportbehältnis 1x Beamer 2x Lautsprecher 2x HDMI-Adapter, USB-Stick, Kabeltrommel
2022	Gesundheitsnetzwerk PORT Willingen-Diemelsee e.V.	1.500,00 Euro	1.500,00 Euro	1x Smartwatch 2x VR-Brille
2022	EVIM Gemeinnützige Altenhilfe GmbH	1.360,00 Euro	1.360,00 Euro	2x Tablet 1x Tastatur 2x Adapter 1x Eingabestift
2022	Stadt Hattersheim am Main	1.490,00 Euro	1.490,00 Euro	1x Beamer 1x Leinwand 2x Smartphone 1x Monitor 1x Lautsprecher
2022	Familienzentrum Caritas-Zentrum Rhön (Hilders)	1.474,00 Euro	1.474,00 Euro	Adapter 1x Tablet 1x Computermaus 1x Smartphone 2x Mobilfunkkarte 1x Transportbehältnis 1x Beamer 1x Leinwand
2022	Seniorenbeirat der Stadt Neu-Anspach	1.398,00 Euro	1.398,00 Euro	1x externe Webcam 1x Präsentationssystem-Set 7x Präsentationssender 1x Tablet
2022	Magistrat der Stadt Rotenburg	2.027,66 Euro	1.500,00 Euro	1x Seniorensmartphone 1x SD-Karte 2x Laptop 2x Officeprogramm 2x Drucker 1x Beamer 10x USB-Sticks 2x Transportbehältnis 2 Funkmäuse 1x VR-Brille

2022	Miteinander Füreinander Größenluder e.V.	1.500,00 Euro	1.500,00 Euro	2x Tablet 2x Smartphone 1x Beamer Adapter, Stecker, Kabel 1x Repeater 1x Flip Chart 1x Streamer
2022	Seniorenbüro der Stadt Hanau	1.498,00 Euro	1.498,00 Euro	1x Videokonferenzsystem (inkl. Kamera und Mikrofone)
2022	Seniorenbüro der Stadt Ober-Ramstadt	1395,00 Euro	1395,00 Euro	2x Tablet 1x Tastatur 1x Headset 1x Transportbehältnis 1x Office-Paket
2022	Stadt Idstein - Amt für Soziales, Jugend und Sport	1.500,00 Euro	1.500,00 Euro	1x Computermäus 1x Transportbehältnis 1x Notebook 1x Office-Paket
2022	Jugendbeteiligung und Seniorenbeirat der Gemeinde Fernwald	1.467,00 Euro	1.467,00 Euro	1x Computermäus 1x externe Webcam 1x Lautsprecher 1x Ladekabelset 1x Verlängerungskabel 1x HDMI-Adapterset 1x Beamer 1x Leinwand 1x Mehrfachsteckdose
2022	Seniorenbüro Ginsheim-Gustavsburg	1.498,00 Euro	1.498,00 Euro	1x Laptop 1x Tablet 1x Tablethülle 1x Smartphone 1x Smartphonehülle 1x Chromecast 1x Beamer
2022	Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V.	1.674,89 Euro	1.500,00 Euro	2x Tablet 1x Videokonferenzkamera 1x Beamer
2022	Freiwilligenagentur des LK Darmstadt-Dieburg	1.117,00 Euro	1.117,00 Euro	1x Laptop 1x Beamer 1x HDMI-Kabel 1x Lautsprecher 1x Mobilfunkkarte 1x Transportbehältnis
2022	Dorfkümmerei Waldsolms	1.500,00 Euro	1.500,00 Euro	5x Tablet 2x Tastatur 1x Beamer

2022	Magistrat der Stadt Rosbach v.d. Höhe	1.472,00 Euro	1.472,00 Euro	2x Laptop 1x Lautsprecher 2x Computermaus 54x Eingabestift 4x Headset 1x Transportbehältnis 1x Laptop 2x Tablet 2x Headset 2x Webcam 2x Smartphone 1x Computermaus 1x Office-Paket 3x Tablet 11x Eingabestifte
2022	Kreisseniorenbeirat Kreis Bergstraße	1.500,00 Euro	1.500,00 Euro	1x Laptop 2x Tablet 2x Headset 2x Webcam 2x Smartphone 1x Computermaus 1x Office-Paket 3x Tablet 11x Eingabestifte
2022	Magistrat der Stadt Kirchhain	1.500,00 Euro	1.500,00 Euro	3x Tablet 11x Eingabestifte
2023	Fachstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen der Stadt Offenbach	1.496,00 Euro	1.496,00 Euro	1x Tablet 1x Beamer 1x Monitor 1x Streaming 1x Transportbehältnis 1x USB-Adapter 2x Tablet
2023	DRK-Schwestersternschaft Marburg e.V. in Fronhausen und Weimar/Lahn	1.245,00 Euro	1.245,00 Euro	2x Tablet 3x Smartphone 1x Smartwatch 1x Headset 2x Tablethülle 3x Smartphonehülle 1x HDMI-Kabel 2x Eingabestift
2023	Magistrat der Stadt Pfungstadt	1.200,00 Euro	1.200,00 Euro	2x Tablet 1x Laptop Transportbehältnis
2023	Gemeindevorstand der Gemeinde Bischoffen	1.700,00 Euro	1.500,00 Euro	2x Tablet 1x Beamer
2023	Gemeindevorstand der Gemeinde Kaufungen	1.495,00 Euro	1.495,00 Euro	1x VR-Brille 1x Beamer 1x Kamera 1x Bluetoothbox 1x Presenter 1x Tablet
2023	Volksbildungswerk Klarenthal e.V.	1.495,00 Euro	1.495,00 Euro	1x Tastatur 1x Computermaus 1x externe Webcam 1x Headset 1x Transportbehältnis
2023	Magistrat der Stadt Weizlar	2.282,42 Euro	1.500,00 Euro	1x Digitales Whiteboard

2023	Magistrat der Stadt Spangenberg	1.500,00 Euro	1.500,00 Euro	3x Tablet 1x Smartphone 1x Beamer 1x Tablet
2023	LandFrauen Fuldastrand Ludwigsau	1.509,43 Euro	1.500,00 Euro	1x Transportbehälter 1x HDMI-Adapter 1x Whiteboard 1x Flipchartmarker 1x HDMI-Kabel 1x Kabeltrommel 1x Mehrfachsteckdose 1x Lautsprechersystem 1x Leinwand 1x Beamer 1x LTE-Router 1x Beamerständer
2023	Initiative Quartier 4 Waldems/Idstein	1.413,00 Euro	1.413,00 Euro	1x Beamer 1x Whiteboard 2x HDMI-Kabel
2023	Rüd Aktiv e.V.	1.500,00 Euro	1500,00 Euro	1x Laptop 1x Tablet
2023	Jugendhilfeverbund St. Elisabeth Fulda	1.281,86 Euro	1.282,00 Euro	1x Tastatur 2x Smartphone 1x Smartwatch 1x externe Webcam 1x Headset 1x Transportbehälter
2023	Gemeinde Weilrod	1.800,00 Euro	1.500,00 Euro	1x Computermaus 2x Laptop 1x Transportbehälter 1x Beamer
2023	Magistrat der Stadt Eppstein	1.478,00 Euro	1.478,00 Euro	1x Office-Paket 2x Tablet 1x Tablet
2023	DRK Frankenberg gGmbH	1.526,80 Euro	1.500,00 Euro	1x Computermaus 1x Headset 1x Transportbehälter 1x Laptop 1x Panzerfolie 2x Tastatur
2023	Regionale Diakonie Odenwald	1.506,00 Euro	1.500,00 Euro	2x Smartphone 1x Tablet 1x Beamer 1x HDMI-Verlängerung 1x Leinwand 50x Tablettstifte 1x Lautsprecher 1x Dokukamera und 8 Themenspezifische Bücher

2023	Generationenhilfe Oberzent e.V.	861,99 Euro	862,00 Euro	1x Beamer 1x WLAN-Stick
2023	AWO Kreisverband Darmstadt Stadt e.V.	1.500,00 Euro	1.500,00 Euro	1x Laptop 1x Bildschirm 1x Kamera
2023	Magistrat der Stadt Nidderau	1.500,00 Euro	1.500,00 Euro	1x Smart-TV 5x Chromecast
2023	Hand in Hand e.V. Nachbarschaftsverein der Vereinigten Wohnstätten 1890	1.432,00 Euro	1.432,00 Euro	2x Beamer 2x Beamer-Wagen 2x Lautsprecher
2023	Gemeindevorstand der Gemeinde Neuental	1.500,00 Euro	1.500,00 Euro	1x Tablet 1x Tablethülle 1x Eingabestift
2023	Magistrat der Stadt Immenhausen	1.430,00 Euro	1.430,00 Euro	1x Beamer 1x Laptop 1x Kamera 2x Transportbehältnis 1x Speicherkarte 1x Computermaus
2024	Gemeinde Dornburg	1.100,00 Euro	1.100,00 Euro	1x Tablet 1x Computermaus 1x Externe Webcam 1x Transportbehältnis 1x Laptop 1x Adapterset 1x Verlängerungskabel
2024	Gemeinde Linsengericht	1.432,00 Euro	1.432,00 Euro	1x Tablet 1x Smartphone 1x Mobilfunkkarte 1x Transportbehältnis 1x Smartphonehülle
2024	Nachbarschaftshilfsverein Alsbach-Hähnlein	1.447,00 Euro	1.447,00 Euro	1x Tablet 2x Smartphone 2x Bildschirm
2024	Stadtbücherei Lauterbach	3.013,00 Euro	1.500,00 Euro	1x Aktivboard 1x Tablet 1x Tastatur
2024	Haunecker Internet Café für Senioren (HICS)	1.500,00 Euro	1.500,00 Euro	2x Computermaus 1x Smartphone 1x Eingabestift 1x Lautsprecher 2x SSD-Karte 1x Sprachassistentz
2024	"SEN-DI" - Senioren Digital	1.500,00 Euro	1.500,00 Euro	1x Leinwand 1x Kamera 1x Adapter-Set 1x Verlängerungskabel 1x Beamer 1x Transportbehältnis

2024	Malteser Hilfsdienst e.V.	1.500,00 Euro	1.500,00 Euro	1x Tablet 1x Office 1x Headset 1x Transportbehälter
2024	Förderverein der Erich-Kästner-Schule Bürstadt	1.524,71 Euro	1.500,00 Euro	3x Tablet
2024	Ernstaler Hilfe für Digitales Di@Lotsen	1.456,75 Euro	1.457,00 Euro	1x Tablet 1x Smartphone 1x Beamer 1x Laptop 1x Ladegerät 1x Verbindungskabel 1x Datenvolumen
2024	Kontakt- und Beratungsstelle der Stadt Aßlar	1.359,00 Euro	1.359,00 Euro	1x Laptop 1x Beamer 3x externe Festplatten